

# Zum Gedenken an den Krieg

## LEICHTATHLETIK Bönener laufen Kilometer für den guten Zweck / Willingmann siegt auf Borkum

**BÖNEN** ■ An der Nordsee und für den guten Zweck im Ruhrgebiet waren die Ausdauersportler der Lauffreunde Bönen aktiv.

Bereits zum elften Mal fand der Friedenslauf in Oberhausen statt. Mit der Terminwahl für diesen Lauf wollten die Veranstalter an den 1. September 1939 und den Angriff der Deutschen auf Polen, dem Beginn des Zweiten Weltkrieges, erinnern. Teilnahmevoraussetzung war, dass jeder einen Sponsor hat, der die gelaufenen Kilometer in eine Spende für kriegsgeschädigte Kinder, die auch an der Strecke zum Zugucken waren, umwandelt. Darum hatte sich mit Katharina Krähling, Thorsten Buchholz und Daniel Werner ein Trio aus Bönen gekümmert. Sie



**Katharina Krähling, Thorsten Buchholz und Daniel Werner waren beim Friedenslauf am Start. ■ Foto: Werner**

absolvierten jeweils zehn Kilometer, eine Zeitmessung erfolgte nicht. „Es war eine tolle Aktion, die aber auch nachdenklich gemacht hat“, waren sich die drei einig.

Todt G. Willingmann hatte es derweil auf eine Nordsee-

insel verschlagen, um am 13. Borkumer Meilenlauf teilzunehmen. Und wie üblich startete er zweimal. Das 5-km-Rennen führte an der Strandpromenade entlang, ein bisschen durch die Dünen und zurück, die 10,9-km-Distanz

führte die Läufer einmal fast rund um die Insel. „Die Strecke ist schnell und gut zu laufen, auch wenn sie wegen der Dünen ein wenig hügelig ist“, meinte Willingmann zu dem Weg für die fünf Kilometer. Der Bönener benötigte dafür 20:39 Minuten, wurde Gesamtsiebter und gewann die M50. Über die 10,9 Kilometer wurde er sogar Dritter von 306 Startern und feierte einen weiteren Altersklassensieg.

„Es hat richtig Spaß gemacht, so dass ich nach dem Zieleinlauf noch eine Runde drangehängt und dabei eine Halbmarathon-Läuferin ein Stück begleitet habe“, so Willingmann, der neben seinem Preis auch einen Sonnenbrand mit nach Hause brachte. ■ **WA**